

1 Technische Daten & Abbildungen

Artikelname:	Mercato Solonto 2
Artikelnummer:	315355
Abmessungen:	D: 60mm x H: 12mm
Batterietyp:	1x AAA
Funkfrequenz:	433,92MHz
Messbereich:	0 bis >45.000 Lux

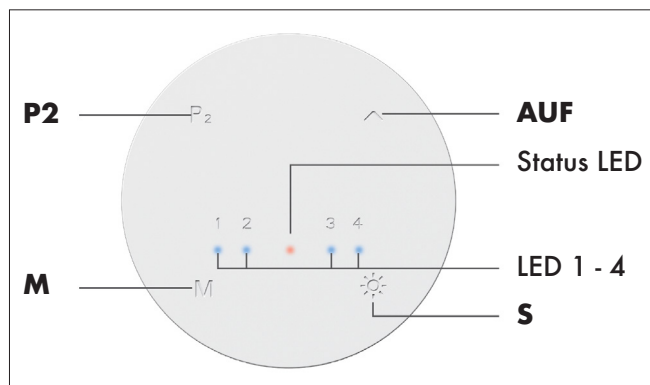


Abb.1: Funk-Sonnensensor Solonto 2 (Vorderseite), Tastenerklärung

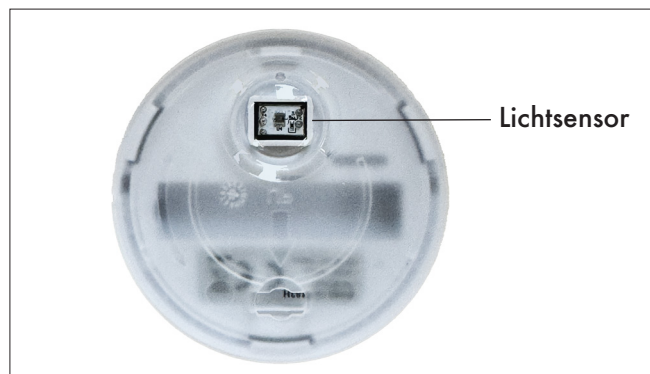


Abb.2: Funk-Sonnensensor Solonto 2 (Rückseite), inkl. Lichtsensor



Abb.3: Funk-Sonnensensor Solonto 2 (Seitenansicht)

1.1 Inhaltsverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Seite
1	Technische Daten & Abbildungen	1
1.1	Inhaltsverzeichnis	1
1.2	Anbringen des Sensors	1
2	Tastenerklärung & Funktionsweise	2
2.1	Wechseln der Batterie	2
2.2	Bedienmodi	2
2.3	Einstellen des Schwellwertes	3
2.4	Anzeigen der aktuellen Helligkeit	3

1.2 Anbringen des Sensors

Der Funk-Sonnensensor Solonto 2 wird mit Hilfe einer Klebefolie und einer statisch haftenden Folie am Fenster befestigt. Beide Folien liegen in doppelter Ausführung bei.

Hinweis: Der Sensor kann bei Bedarf versetzt werden, jedoch raten wir von häufigem Lösen und Wiederanbringen des Sensors ab, da dies die Haltbarkeit der beiden Folien vermindert.

Wichtig! Vermeiden Sie möglichst alle Verunreinigungen (z.B. durch Berührung) auf den Klebeflächen!

Anbringen der statischen Folie am Fenster:

Suchen Sie sich zunächst für den Sensor eine geeignete Position am Fenster aus. Beachten Sie hierbei den gewünschten Betriebsmodus (s. Abschnitt 2.1).

- 1 Ziehen Sie die quadratische Schutzfolie ab.

Wichtig! Die runde Schutzfolie mit der blauen Lasche noch nicht abziehen!

- 2 Kleben Sie die statische Folie (rund) an der gewünschten Position auf das Fenster und streichen Sie die Folie glatt.
- 3 Ziehen Sie nun die runde Schutzfolie ab.

Anbringen der Klebefolie (3M 200MP) am Sensor:

- 1 Ziehen Sie das weiße Schutzpapier von der Klebefolie ab.

Wichtig! Das braune Schutzpapier noch nicht abziehen!

- 2 Kleben Sie die Klebefolie so auf die Rückseite des Sensors, dass der Lichtsensor nicht verdeckt wird.
- 3 Streichen Sie die Klebefolie glatt und ziehen Sie nun das braune Schutzpapier ab.

Anbringen des Sensors am Fenster:

Zum Anbringen des Sensors muss dieser lediglich mit der Klebefolie auf der statischen Folie aufgesetzt und fest ange-drückt werden.

Lässt sich beim späteren Abnehmen des Sensors dieser nicht von der statischen Folie abziehen, heben Sie die Lasche der statischen Folie an, um diese zunächst gemeinsam mit dem Sensor vom Fenster zu lösen.

2 Tastenerklärung & Funktionsweise

Der Funk-Sonnensensor Solonto 2 kann per Funk mit vielen Funk Mercato Produkten von KAISER NIENHAUS verbunden werden. Der Sensor wird wie im Abschnitt 1.2 beschrieben auf der Fensterscheibe befestigt.

Taste P2:

Die Taste **P2** wird ausschließlich zum Anlernen an den verschiedenen Funk Mercato Produkten verwendet. Wie der Sensor genau angelernt wird, finden Sie in der Bedienungsanleitung des empfangenden Gerätes (i.d.R. im Abschnitt „Weiteren Sender/ Handsender anlernen“). Da der Sensor jedoch über keine Taste **STOPP** verfügt, wird stattdessen die Taste **P2** des Sensors verwendet.

Taste AUF:

Mit der Taste **AUF** können verbundene Antriebe und Empfänger in Richtung „auf“ gefahren werden. So kann z.B. auch kontrolliert werden, ob alle gewünschten Antriebe mit dem Sensor verbunden sind und sich in Funkreichweite befinden.

Taste M:

Die Taste **M** dient in erster Linie zum Wechseln zwischen den Bedienmodi. Nach kurzem Drücken der Taste **M** leuchtet die LED 1, 2 oder 3 auf, um den aktuell ausgewählten Betriebsmodus anzuzeigen. Durch das Gedrückthalten der Taste **M** lässt sich der Betriebsmodus wechseln.

Taste S:

Mit der Taste **S** wird der Schwellwert angezeigt und verändert. Nach kurzem Drücken der Taste **S** leuchtet die LED 1, 2, 3 oder 4 auf, um den aktuell ausgewählten Sonnenschwellwert anzuzeigen. Durch das Gedrückthalten der Taste **S** lässt sich der eingestellte Schwellwert ändern.

2.1 Wechseln der Batterie

Wenn die Batterie des Sensors leer ist, zeigt der Sensor dies durch gemeinsames Blinken der LEDs an.

Um die Batterie des Sensors zu wechseln, drehen Sie das Gehäuse des Sensors gegen den Uhrzeigersinn.

Dadurch lässt sich der Sensor von der transparenten Bodenplatte lösen und die Batterie kann getauscht werden.

Hinweis: Auf der linken Seite des Sensors zeigen zwei „Schloss“-Symbole mit Hilfe einer kleinen Nut in der Bodenplatte den ver- und entriegelten Zustand an.

Bei einem Batteriewechsel verliert der Sensor niemals den Kontakt zum Motor/ Empfänger. Getroffene Einstellungen und anstehende Meldephasen werden jedoch vergessen.

2.2 Bedienmodi

Der Funk-Sonnensensor Solonto 2 verfügt über drei Bedienmodi, die jeweils auf die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Beschattungssysteme abgestimmt sind. Wie Sie zwischen den Betriebsmodi wechseln, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 2 unter „Taste **M**“.

Modus 1 (LED 1):

Sobald der eingestellte Schwellwert durchgehend für mehr als 4 Minuten überschritten wird, löst der Sensor einen vollständigen AB-Fahrbehl aus.

In diesem Modus wird kein automatischer AUF-Fahrbehl nach dem Unterschreiten des Schwellwertes ausgelöst.

Ein erneutes Auslösen des AB-Fahrbefehls ist jedoch erst nach 15-minütiger Unterschreitung wieder möglich.

Modus 2 (LED 2):

Sobald der eingestellte Schwellwert durchgehend für mehr als 4 Minuten überschritten wird, löst der Sensor einen vollständigen AB-Fahrbehl aus.

Nachdem der eingestellte Schwellwert durchgehend für mehr als 15 Minuten unterschritten wird, löst der Sensor einen AUF-Fahrbehl aus.

Modus 3 (LED 3):

Sobald der eingestellte Schwellwert durchgehend für mehr als 4 Minuten überschritten wird, löst der Sensor einen AB-Fahrbehl aus. In diesem Modus stoppt der Sensor die Beschattungsanlage oberhalb seiner eigenen Position am Fenster, so dass er weiterhin die Helligkeit messen kann.

Hinweis: Je nach Sonnenstand, Art der Verglasung und anderen äußeren Faktoren kann es vorkommen, dass die Beschattungsanlage subjektiv betrachtet „zu weit“ oder „nicht weit genug“ reversiert. In dem Fall kann nur die Position des Sensors am Fenster verändert werden, um einen möglichst idealen Zustand zu erreichen.

Nachdem der eingestellte Schwellwert durchgehend für mehr als 15 Minuten unterschritten wird, löst der Sensor einen AUF-Fahrbehl aus.

Wichtig! Der Sensor sendet abhängig vom Betriebsmodus einige Befehle nach einer Minute erneut, um eine bestmögliche Abdeckung zu erreichen. Dazu gehören:

- in Modus 1 der AB-Fahrbehl
- in Modus 2 der AUF- und AB-Fahrbehl
- in Modus 3 der AUF-Fahrbehl

Sollte zeitweise kein Sensorbefehl gewünscht sein, empfehlen wir den Sensor (s. 2.3) temporär zu deaktivieren.

2.3 Einstellen des Schwellwertes

Bei dem Funk-Sonnensensor Solonto 2 können verschiedene Schwellwerte ausgewählt werden, bei denen die verbundene Beschattungsanlage entsprechend des ausgewählten Bedienmodus schließen soll. Wie Sie zwischen den Schwellwerten wechseln können, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt 2 unter „Taste **S**“.

Diese Schwellwerte sind wie folgt unterteilt:

Stufe 1 (LED 1):

Der Sensor ist deaktiviert.

Stufe 2 (LED 2):

Der Sensor reagiert bei Überschreitung von **15.000** Lux.

Stufe 3 (LED 3):

Der Sensor reagiert bei Überschreitung von **30.000** Lux.

Stufe 4 (LED 4):

Der Sensor reagiert bei Überschreitung von **45.000** Lux.

Hinweis: Die Beleuchtungsstärke variiert stark zwischen den verschiedenen Jahreszeiten und Witterungsverhältnissen. So erreicht ein klarer Sommertag bis zu 100.000 Lux und ein bewölkter Sommertag sowie ein klarer Wintertag nur etwa 20.000 Lux.

2.4 Anzeigen der aktuellen Helligkeit

Zur Unterstützung bei der Auswahl des gewünschten Schwellwertes, kann der Sensor auch die aktuell gemessene Beleuchtungsstärke stufenweise ausgeben.

Durch kurzes, gleichzeitiges Drücken der Tasten **M** und **S** wird die Messung für 20 Sekunden gestartet.

Die Status-LED (blau) leuchtet während der Messung durchgehend und die aktuell gemessene Beleuchtungsstärke wird mit Hilfe der LEDs 1 - 4 wie folgt angezeigt:

LED 1 leuchtet: Die aktuell gemessene Beleuchtungsstärke liegt unterhalb von **15.000** Lux.

LED 2 leuchtet: Die aktuell gemessene Beleuchtungsstärke liegt zwischen **15.000** und **30.000** Lux.

LED 3 leuchtet: Die aktuell gemessene Beleuchtungsstärke liegt zwischen **30.000** und **45.000** Lux.

LED 4 leuchtet: Die aktuell gemessene Beleuchtungsstärke liegt oberhalb von **45.000** Lux.

Nach der Messung der aktuellen Beleuchtungsstärke erlischt die Status-LED und der Sensor kann wieder wie gewohnt genutzt werden.